



## **WSG Weihnachtsfeier 14. Dezember 2002**

Am 14.12.2002 hatte sich wieder einmal der Weihnachtsmann im Lubminer Pfad angemeldet.

Bevor er uns jedoch besuchte, waren einige Vorbereitungen nötig. Heinz und Dorle waren im Laufe des Vormittags bereits mal in der WSG vorbeigefahren um „die Heizung“ anzustellen. Sabine und Uwe Schleicher haben den Weihnachtsbaum und den Vereinsraum geschmückt, viele fleißige Hände halfen und es wurden die Tische mit Holzfigürchen und bunten Tellern geschmückt. Jeder, der kam, steuerte etwas zu dem Kuchenbuffet bei, mit dem wir den Weihnachtsmann locken wollten.

Wir alle wissen, dass der Weihnachtsmann nur vorbei kommt, wenn man ihm einige Lieder singt und Gedichte und Geschichten vorträgt. In anbetracht dessen mussten wir uns erst mal selbst am Kuchenbuffet stärken. Damit wir dann auch die richtige Stimmlage finden gab es für die trockenen Kehlen Glühwein und Früchtepunsch.

Dann sprach der 1. Vorsitzende zu uns und war der Meinung, die Zeit für die Weihnachtslieder sei nun angebrochen. Wir sangen aus voller Kehle und siehe da wir wurden be-

lohnt. Es klopfte draußen an der Scheibe. Die Kinder liefen hinaus und kamen mit dem Weihnachtsmann im Schlepptau wieder. Der hatte an Stelle einer Rute ein Paddel dabei. Wie er allerdings mit Paddel und Boot über die zugefrorene Havel gekommen war blieb sein Geheimnis.



Die Kinder und Jugendlichen hatten jeder ein Gedicht/Lied oder eine Geschichte für den grauhaarigen Herrn vorbereitet und so bekam auch jeder ein Geschenk.

Sogar die Erwachsenen bekamen etwas. Jeder der an dem Wettbewerb teilgenommen hatte, bekam eine Medaille für den km und Punktwettbewerb 2002. Thomas Scholz bekam sein bronzenes Wanderfahrerabzeichen, Nicole Nentwich, Gerhard Hoth und Uwe Schleicher erhielten das Wanderfahrerabzeichen in Silber. Für die Wanderfahrer, die das goldene Wanderfahrerabzeichen errungen haben, sprach der Weihnachtsmann eine Einladung zum Wanderfahrtreffen nach Borgsdorf im Januar 2003 aus.

Nachdem alle so reich beschert wurden, verabschiedeten wir den

Weihnachtsmann zum Dank mit einem dreifachen WSG Ahoi. In der Hoffnung, dass er auch im nächsten Jahr die WSG nicht vergisst, sangen wir noch einige Weihnachtslieder. Die Kinder packten Ihre Geschenke aus und bei netten Gesprächen klang der Abend aus.